



NEOS auf Sommertour in Schwechat



NEOS- LETTER SCHWECHAT

- EU Migrationspakt fair und rasch umsetzen
- Transparenz im Rathaus
- ÖBB und VOR – Auslastungsdaten werden geheim gehalten
- NEOS für neuen Hauptplatz – weitere Schritte sind notwendig
- Zu wenig Plätze im Kindergarten und Hort

SEPTEMBER 2024 / AUSGABE 2

NEOS Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit



NEOS wollen Transparenz im Rathaus

NEOS setzen sich schon lange für mehr Transparenz in den Gemeindekassen und einen sorgsamem Umgang mit dem Steuergeld der Bürgerinnen und Bürger ein.

NEOS-Gemeinderat Paul Haschka fordert deshalb die anonyme Veröffentlichung der Gehaltsklassen und der Funktionszulagen von Gemeindebediensteten, getrennt nach Männern und Frauen. **Paul Haschka hat eine Anfrage zu den Gehaltsunterschieden eingebracht.**

EU Migrationspakt fair und rasch umsetzen

Der **EU Migrationspakt** wurde im Mai 2024 im EU-Parlament beschlossen – dagegen gestimmt haben jene Kräfte, die keine konstruktiven Lösungen wollen, z.B. die Vertreter:innen der FPÖ in Brüssel. Vilimsky und Co wollen mit ihrer Blockadehaltung jegliche Verbesserung verhindern. Stattdessen verbünden sie sich mit Viktor Orban, der zuletzt hunderte verurteilte Schlepper aus ungarischen Gefängnissen entlassen hat und die Einreise aus Russland erleichtern will.

NEOS: Sichere Grenzen – sicheres Österreich: Einreisen in die EU dürfen nur legal möglich sein. Asylanträge müssen an der EU-Außengrenze gestellt werden und werden dort fair behandelt.

Asyl und Migration klar trennen

Asyl ist ein Menschenrecht, das gewährt wird, wenn es um Gefahr für Leib und Leben geht. Das sollen zukünftig EU-Beamte:innen an den EU-Außengren-

zen in den Asylzentren abklären. Das entlastet die Nationalstaaten.

Migration: Darüber hinaus brauchen wir in manchen Bereichen koordinierte und qualifizierte Zuwanderung. Hier muss vor der Einreise klar sein, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, also Job und Deutschkenntnisse.

Integration ist notwendig: Die österreichische Verfassung und die Gesetze sind jedenfalls zu beachten. Bei schweren Verbrechen muss abgeschoben werden. Deutschkurse müssen besucht und mittels Prüfung abgeschlossen werden. Wer sich integriert, muss eine faire Chance in Österreich bekommen.

Integration:
Deutsch sprechen
Arbeiten & Steuern zahlen
Werte akzeptieren

Erste Schritte beim neuen Hauptplatz

Nach jahrelanger Untätigkeit gibt es jetzt einige kleine Neuerungen für den Hauptplatz: In einer Umfrage haben sich zahlreiche Schwechater:innen weniger Autos und mehr Grün gewünscht. Jetzt werden zusätzlich zu den bestehenden 17 Bäumen 8 neue Bäume zwischen Erste-Bank und Musikschule gepflanzt. Statt einem Brunnen werden zwei neue gebaut. Die Skulptur von Karl Sukopp wird in den Rathauspark versetzt.

NEOS haben diesem Plan als erstem Schritt zugestimmt, weil damit der Wille der Bevölkerung erfüllt

wird und die Zukunft nicht verbaut wird. Weitere Schritte zur Verkehrsberuhigung und zur freundlicheren Gestaltung für alle Verkehrsteilnehmer:innen müssen folgen.

Neben dem „traditionellen“ Hauptplatz gibt es in Schwechat noch den „ökonomischen Hauptplatz“ rund um die Kreuzung Ehrenbrunnengasse/Franz Schubert Straße. Tausende Personen gehen und fahren dort jeden Tag. **Auch dieser Bereich muss freundlicher gestaltet werden!**

ÖBB und VOR wenig transparent

Schwechat ist kein kleines Dorf! Railjet-Züge, die nach Graz oder Linz fahren, halten auch in Wiener Neustadt und St. Pölten. Daran orientieren wir uns. Eine Zusteigemöglichkeit in Schwechat hilft der gesamten Region und verbessert die Zugverbindungen. Für Schwechat ein Riesenvorteil und der ÖBB tut's nicht weh.

Nach wie vor halten ÖBB und VOR die Auslastungszahlen unter Verschluss. So wird das Offensichtliche verschwiegen: Die S7 Schnellbahn ist übervoll, während die Railjet-Züge und der CAT zu drei Vierteln leer sind.

Für die Busse zahlt die Stadt Schwechat jährlich mehr als eine Million Euro. Trotzdem gibt der VOR

die Auslastungszahlen nicht bekannt. So kann man die Busse nicht verbessern und Steuergeld wird wenig effizient verschwendet!

Starke NEOS im Parlament achten auf effiziente Verwendung von Steuergeld



Städte erfüllen andere Aufgaben als kleine Dörfer. Wir müssen uns nach oben orientieren und wir brauchen daher hochwertige Zugverbindungen, ebenso wie St. Pölten und Wiener Neustadt!

DIE REFORMKRAFT
20.000 LEHRKRÄFTE MEHR
FÜR DIE BESTE BILDUNG

17 Kindergartenplätze zu wenig in Schwechat

Eine **NEOS Anfrage** im Juni ergab: 17 Kinder standen noch auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz - und die Stadtgemeinde hoffte, dass es bis Herbst von alleine irgendwie weniger werden.

NEOS-Gemeinderat Paul Haschka meint: wenn man drei Monate Zeit bis September hat und als attraktive Stadt Zu-zug von Familien erwartet, dann sollten die Stadträtin und die Bürgermeisterin einen Platz für eine zusätzliche Gruppe finden.

Wien schafft es auch! Ja, es gibt auch Personalprobleme und auch diese können gelöst werden, wenn man einen geeigneten Raum findet. Wien schafft jedes Monat 10-15 zusätzliche Schulklassen – Schwechat nicht einmal eine zusätzliche Kindergartengruppe.



Auch im Hort ist Schwechat wenig flexibel – die Bezirksblätter berichteten.

Für Eltern mit Kindern gibt es ein kleines NEOS-Mitbringsel: Am 7. September und am 21. September um 11 Uhr am Hauptplatz Schwechat.

BUNTE CHANCEN
FÜR ALLE KINDER
NEOS SCHWECHAT

MITREDEN! Die nächsten NEOS Treffen

Montag, 14. Oktober und
Montag, 11. November 2024

Jeweils um 18 Uhr im Gasthaus Tyroler Stub'n
in der Kellerbergstr. 7 in Schwechat

 niederosterreich.neos.eu/gemeinden/schwechat

 0699 1004 7891

 paul.haschka@neos.eu